

Sornziger Sattler erinnert sich

Bildervortrag von Rolf Peege im Kloster Marienthal schickt Besucher auf Gedankenreise

Sornzig. Rund 30 Frauen und Männer sind ins Kloster gekommen. Sie sind neugierig. Kein Wunder, denn Rolf Peege vom Verein Konzerte unterm Apfelbaum hat zu einem Bildervortrag eingeladen. Er hat in den vergangenen Monaten von Einwohnern und Ehemaligen Fotos über das Leben in und um Sornzig in den vergangenen Jahrzehnten gesammelt.

„Ich hätte nicht gedacht, dass so viele Leute mir Bilder bringen“, erklärt Peege. Die ersten hat Rolf Peege zu einem Vortrag zusammen gestellt. Sogar aus Oschatz und Börtewitz sind Zuschauer gekommen. Einer ist Joachim Schurig, der früher in Baderitz zu Hause war. Er hat eine Sammlung historischen Materials zu Sornzig, dem Kloster und der Umgebung mitgebracht. „Ich hab das mal für ein Klamentreffen zusammen gestellt“.

In loser Reihenfolge erscheinen die Bilder. Mal sind es Ortsansichten zu verschiedenen Jahreszeiten, ein anderes Mal werden spielende Kinder auf der Dorfstraße gezeigt, Menschen beim Sortieren von Äpfeln, Faschingsbilder aus dem Kindergarten, dann wieder imposante Bauerngüter oder Handwerker bei der Arbeit. An verschiede-

nen Fotos wird sichtbar, wie sich das Klosterareal entwickelte, Schulanfang gefeiert wurde oder wie nach einem Unwetter die Dorfstraße überschwemmt war. Gesprächig werden die Besucher, wenn sie sich selbst, Familienangehörige oder Freunde erkennen. Da staunt manches Enkelkind über seinen Ur- oder Großvater.

Günter Lehmann aus Börtewitz staunt, als er sich auf einigen Bildern mit seinem damaligen Chef erkennt. „28 Jahre habe ich in Sornzig als Sattler bei Naumann's gearbeitet. Erst gelernt und dann als Geselle bis der Chef in Rente ging“, erklärt er. Autoliebhaber kommen aus dem Staunen nicht heraus, als sie das erste Auto in Sorn-

zig der Familie Schildknecht erblicken. Viele Teile der Autos, auch von der Karosse, waren damals mit Leder bespannt. Für uns Sattler gab es da schon allerhand zu tun“, fügt der ehemalige Sattler hinzu. Kurz darauf werden Bilder von der Einweihung des Freibades in Baderitz gezeigt. Sogar die Kemmlitzer Blasmusikanten spielten dazu auf, während sich die Erwachsenen bei Schwimmwettbewerben amüsierten.

Andere Bilder künden vom Bau der Turnhalle in Neusornzig und ihrer Einweihung oder vom Schulleben an der Polytechnischen Oberschule bis zu ihrer Umwandlung in eine Grundschule. Ein Stück Sornziger Obstanbaugeschichte wird ebenso während des Vortrags bebildert. Da sind Aufnahmen aus der einstigen Klostergärtnerei zu sehen, dann wieder Fotos vom Bau des Kühllagerhauses.

Wer sich den Bildervortrag bisher noch nicht ansehen konnte, kann sich die Zeitreise auch nach Hause holen. Rolf Peege und seine Tochter Annett, die ihn bei den Arbeiten unterstützte, haben eine CD mit den Bildern des 1. Vortrages zusammengestellt und geben diese gegen eine Spende gern an Interessierte ab. *Bärbel Schumann*



Günter Lehmann (l.) hat in Sornzig als Sattler gearbeitet. Er hatte nach dem Bildervortrag allerhand Stoff zum Erzählen mit Rolf Peege (r.). Foto: Bärbel Schumann